

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Weitgasser, Klubobmann Egger MBA und Zweiter Präsident Dr. Huber betreffend
Unterstützungsmaßnahmen für Jugendgästehäuser

Seit knapp zwei Jahren empfangen Jugendgästehäuser praktisch keine Gäste mehr, da entweder das Reisen behördlich untersagt wurde oder aber Schulen aufgrund der unsicheren Corona-Lage davon Abstand genommen haben, z.B. Wintersportwochen zu veranstalten. Die Folgen für die Jugendhäuser sind fatal: einige Wintersportwochenquartiere mussten bereits aufgeben und werden nicht wiedereröffnen, für den Tourismus - insbesondere den Wintertourismus - geht eine komplette Nachwuchsgeneration verloren und den Schülerinnen und Schülern fehlt prinzipiell die Institution der Schulfahrt, die sich nachweislich positiv auf den Zusammenhalt in der Klasse auswirkt.

Österreichweit beläuft sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen, auf 250.000 Personen, auf Salzburg - als beliebteste Destination im Bereich der Schulveranstaltungen im Winter - entfallen rund 50 Prozent. Durchschnittlich gibt jeder einzelne Schüler / jede einzelne Schülerin für die Dauer seines / ihres Aufenthalts rund 350 Euro aus, zusätzlich ist für die Wirtschaft auch eine hohe Umwegrentabilität für die Tourismusregion vorhanden, die tausende unmittelbare und mittelbare Arbeitsplätze sichert.

Auch für die kommende Wintersaison sind die Vorzeichen einer erfolgreichen Saison für die Jugendgästehäuser alles andere als positiv, weshalb es von Seiten des Bundes Unterstützungsmaßnahmen geben muss.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, Unterstützungsmaßnahmen wie etwa die Wiedereinsetzung des Corona-Stornofonds für Jugendgästehäuser schnellstmöglich umzusetzen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Weitgasser eh.

Egger MBA eh.

Dr. Huber eh.